Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 2

Artikel: Sammelberichte aus der Umgegend von Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400163

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weit hinauf ins Oberwallis, ist *Aurita* einer der gemeinsten Schmetterlinge. Steigt man in den Walliser-Alpen höher hinauf, so bleibt *Aurita* zurück, und *Ramosa* tritt, jedoch viel seltener als *Aurita* im Thale auf. Dies scheint nun in der That die Annahme, dass beide Spinner identisch seien, zu rechtfertigen; allein wie kömmt es, dass diesseits der erwähnten Alpenkette *Aurita* nirgends gefunden, während *Ramosa* auf allen höhern Berner-Alpen mehr oder weniger häufig angetroffen wird? Wenn beide Schmetterlinge ein und dieselbe Art waren, so wüsste ich keinen Grund, warum jenseits der Berner-Alpen beide Formen, diesseits derselben aber nur *Ramosa* vorkommen sollten. Will man *Ramosa* als eigene Art einziehen, so schiene es mir natürlicher, sie als alpine Varietät von *Setina Irrorella* zu halten, welche sowohl in den Thälern des Berner-Oberlandes, wie auch des Kantons Wallis gefunden wird.

Sammelberichte aus der Umgegend von Bern.

Plusia Orichalcea, Heliothis Peltigera, Xylomiges Conspicillaris, Lygris Reticulata, Ammoconia cæcimacula S. V. *Leucania Vitellina* H. von Fr. Benteli, Notar, gefunden.

Xantica ab.; Palleago, Anaites Præformata, von Hrn. Notar Jäggi gefunden.

Calamia Lutosa (Hub.) *Bathyerga* (Fr.) von Hrn. Hauptm. Benteli gefunden.

Sammelberichte über entomologische Vorkommnisse um Burgdorf, vom Sommer 1862.

Von **Meyer-Dür.**

Coleoptera.

1) *Leistus spinilabris* F. wurde hier zuerst durch Hrn. Frey-Gessner, nachher auch von mir am 11—15. Juni in mehrern Stücken unter der Rinde einer gefällten Pappel gefunden.